

Protokoll zur SK-Sitzung vom 25.04.16, 16:15 – 18:00¹

Leitung: Ute Bormann

Anwesende:

HLs: Ute Bormann, Udo Frese

WiMis: Sabine Kuske

Studierende: Alexander Kurth, Dennis Schürholz, Fabian Ulbrich (Stellvertreter)

Protokoll: Sabine Kuske

TOPs

1. Genehmigung der Protokolle vom 16.03.2016 und 06.04.2016
2. Berichte
3. Ergebnis Masterprojektwahl
4. Vorbereitung QM-Gespräch mit Rektorat 23.5.2016
5. Verschiedenes
6. Terminplanung

1. Genehmigung der Protokolle vom 16.03.2016 und 06.04.2016

Das Protokoll vom 16.03. wird mit kleinen Ergänzungen genehmigt, das vom 06.04. in vorliegender Form. Beide Protokolle werden den Webseiten des SZI veröffentlicht.

2. Berichte

• ForstA-Integriert

Die bewilligten Gelder für das Projekt ForstA-Integriert werden 2017 zur Verfügung stehen. Die Summe ist noch nicht bekannt, aber bereits in den kommenden Monaten müssen Anträge gestellt (und über sie entschieden) werden.

• Audit-Verfahren statt Systemakkreditierung

Die Systemakkreditierung soll zukünftig durch ein Audit-Verfahren ersetzt werden. Ein von Herrn Hoffmeister (Konrektor für Lehre) initiiertes Pilotprojekt startet 2017.

• Kohortenbefragung

Der allgemeine Teil des Fragebogens für den Master wurde vom Referat 13 in der Studiendekanekonferenz vorgestellt und akzeptiert. Die fachspezifischen Fragen für die Fächer DM, Winf und Inf wurden in Absprache mit den entsprechenden GbAs von Ute Bormann an das Referat 13 geschickt.

• PCB-Belastung in Uni-Gebäuden

Zur PCB-Belastung in Uni-Gebäuden gab es eine Stellungnahme seitens Herrn Mehrens (Kanzler), die aber nicht an die Studierenden gegangen ist. Der StugA will sich um eine entsprechende Weiterleitung kümmern.

¹Eine Liste verwendeter Abkürzungen befindet sich unter <http://www.szi.uni-bremen.de/abkuerzungen/>.

3. Ergebnis Masterprojektwahl

Die SK ist sich einig, dass von den 8 zur Wahl gestellten Masterprojekten zwei gestrichen werden, da sie zu wenig Anmeldungen haben. Die Teilnehmerzahlen der restlichen 6 Projekte bewegen sich zwischen 9 und 16, so dass eine Verteilung der insgesamt 9 Personen aus den gestrichenen Projekten auf die stattfindenden unproblematisch sein wird.

4. Vorbereitung QM-Gespräch mit Rektorat 23.5.2016

Die QM-Gespräche finden am 23.05.2016 von 14:00 bis 16:00 im VWG 2060 statt. Zur Vorbereitung dient der QM-Bericht, der am 29.04.2016 im Rektorat abgegeben werden muss.

Die SK diskutiert die Vorlagen des Berichts, wodurch sich mehrere kleine Änderungen ergeben. Der Bericht setzt sich aus einem FB-übergreifenden und einem Informatik-Teil zusammen (sowie einem Mathematik-Teil, der aber der SK nicht vorliegt), wobei der Informatik-Teil aus einem Text mit angehängten Tabellen besteht.

Innerhalb der Diskussion kommen insbesondere das Thema Gruppenarbeit, Probleme der Studierenden in PI 1 und das Ansteigen der Abbrecherquote nach dem 4. Semester im Bachelor-SG DM zur Sprache. Es ist angedacht, die Gruppenarbeit in PI 1 erst nach der Probeklausur beginnen zu lassen und zuvor nur Einzelarbeit zuzulassen (nach dem Vorbild der Veranstaltung *Programmieren für Gestalter*innen*, die in puncto Gruppenarbeit sehr gut bewertet wurde). Bei Problemen in PI 1 soll möglichst frühzeitig ein Beratungsgespräch mit dem SZI wahrgenommen werden, insbesondere bevor eine Entscheidung für den Abbruch des Studiums gefällt wird. Die Abbrecherquote in DM ist möglicherweise dadurch zu erklären, dass im 5. Semester das Auslandssemester stattfindet und manche Studierende sich exmatrikulieren, um den Semesterbeitrag nicht zahlen zu müssen. (Eine anschließende erneute Einschreibung in den SG DM wird in der zugrundeliegenden Statistik nicht mit der Exmatrikulation verknüpft.) Der StugA kennt zudem einige DM-Studierende, die sich nach dem 4. Semester in der Informatik eingeschrieben haben (um möglicherweise das verpflichtende Auslandssemester zu umgehen).

5. Verschiedenes

- **Projektmittel**

Beim SZI wurde angefragt, ob für studentische Projekte, deren Ausrichtungen ein erhöhtes Budget verlangen, seitens der Informatik zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden könnten. Für Informatik-Projekte werden vom FB 3 regulär zehn Euro pro Person zur Verfügung gestellt. Für DM-Projekte hat sich der GbA DM auf 15 Euro pro Person geeinigt. In Projekten, die unmittelbar an eine AG gekoppelt sind, werden teilweise Drittmittel zur Projektfinanzierung verwendet. Projektleiter*innen ohne AG sind insbesondere auf Sponsoren angewiesen. Projekte mit finanziellen Engpässen haben die Möglichkeit einen Antrag an das Dekanat zu stellen, wobei zu bedenken ist, dass auch die Fachbereichsmittel von Kürzungen betroffen sind.

- **Informationstag für Studieninteressierte (ISI) am 25.05.2016**

Der StugA ist mit der Organisation der BAALL-Besichtigung noch nicht ganz fertig.

6. Terminplanung

Nächster Termin: 31.05.2016, 16:15 - 18:00